



**Bahnanwendungen –
Telekommunikationstechnik, Signaltechnik und
Datenverarbeitungssysteme –
Software für Eisenbahnsteuerungs- und
Überwachungssysteme –
Beiblatt 1: Zusätzliche Information zur Anwendung von
ÖVE/ÖNORM EN 50128**

Railway applications – Communication, signalling and processing systems –
Software for railway control and protection systems –
Supplement 1: Additional information for the application of ÖVE/ÖNORM EN 50128

Applications ferroviaires – Systèmes de signalisation, de télécommunication et de
traitement – Logiciels pour systèmes de commande et de protection ferroviaire –
Supplément 1: Informations additionnelles pour l'application de la
ÖVE/ÖNORM EN 50128

Medieninhaber und Hersteller:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

ICS 35.240.60; 45.020; 93.100

Copyright © OVE – 2018.

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder
Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien
oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: <http://www.ove.at>
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73
Fax: +43 1 587 63 73-99

zuständig OVE/TK TM
Traktion und Motorik

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	6
4 Thema „SIL 0“	6
4.1 Einleitung	6
4.2 Umgang mit Interpretationsspielräumen der EN 50128:2001	6
4.3 Unterscheidung zwischen EN 50128:2011, SIL 0 und dem Abschnitt 1.3	7
5 Thema „Tools“	7
5.1 Allgemeines.....	7
5.2 Definition der Werkzeugklassen (EN 50128:2011, Begriffe 3.1.42, 3.1.43 und 3.1.44).....	7
5.3 EN 50128:2011, Abschnitt 6.7	8
5.4 EN 50128:2011, Abschnitt 6.7.1	8
5.5 EN 50128:2011, Abschnitt 6.7.4.1	8
5.6 EN 50128:2011, Abschnitt 6.7.4.2.....	8
5.7 EN 50128:2011, Abschnitt 6.7.4.3.....	9
5.8 EN 50128:2011, Abschnitt 6.7.4.5.....	9
5.9 EN 50128:2011, Abschnitt 6.7.4.7.....	10
5.10 EN 50128:2011, Abschnitt 6.7.4.8.....	10
5.11 EN 50128:2011, Abschnitt 6.7.4.9.....	10
5.12 EN 50128:2011, Abschnitt 6.7.4.10.....	10
5.13 EN 50128:2011, Abschnitt 6.7.4.12.....	10
6 Thema „Dokumente“	10
6.1 Einleitung	10
6.2 Anzahl der im Projekt zu erstellenden Dokumente.....	11
6.3 Dokumente und Rollen	11
6.4 Abhängigkeiten vom SIL.....	11
6.5 Konsistenz.....	11
6.6 Zusätzliche Dokumente gegenüber EN 50128:2001	11
7 Thema „EN 50128:2011, Anhang C“	12
8 Thema „Verfolgbarkeit“	12
9 Thema „Anforderungsverfolgbarkeit in den Quellcode“	12
9.1 Einleitung	12
9.2 EN 50128:2011, Abschnitt 6.5.4.15 b)	12
10 Thema „Testabdeckung (Code Abdeckung)“	13
10.1 Einleitung	13
11 Thema „Rollen, Unabhängigkeiten und Kompetenzen“.....	13
11.1 Einleitung	13
11.2 Begriff 3.1.1 „Begutachtung“	13
11.3 Begriff 3.1.5 „Konfigurationsmanager“	13
11.4 Begriff 3.1.7 „Entwerfer“	13

	Seite
11.5 Begriff 3.1.8 „Einheit“	14
11.6 Begriff 3.1.14 „Implementierer“	14
11.7 Begriff 3.1.16 „Integrator“	14
11.8 Begriff 3.1.21 „Projektmanager“	14
11.9 Begriff 3.1.25 „Anforderungsmanager“	14
11.10 Begriff 3.1.40 „Tester“	15
11.11 Begriff 3.1.47 „Validierer“	15
11.12 Begriff 3.1.49 „Verifizierer“	16
11.13 EN 50128:2011, Abschnitt 5.1.2.2	16
11.14 EN 50128:2011, Abschnitt 5.1.2.3	16
11.15 EN 50128:2011, Bild 2	16
11.16 EN 50128:2011, Abschnitt 5.1.2.10	16
11.17 EN 50128:2011, Abschnitt 5.1.2.11	16
11.18 EN 50128:2011, Abschnitt 5.1.2.12	17
11.19 EN 50128:2011, Abschnitt 5.1.2.14	17
11.20 EN 50128:2011, Abschnitt 5.2	17
11.21 EN 50128:2011, Abschnitt 6.1.4.1	18
11.22 EN 50128:2011, Abschnitt 6.2.4.9 f)	19
11.23 EN 50128:2011, Abschnitt 6.3.4.1	19
11.24 EN 50128:2011, Abschnitt 8	19
11.25 EN 50128:2011, Abschnitt 8.4.1.9	19
11.26 EN 50128:2011, Abschnitt 9.2.1.17	19
11.27 EN 50128:2011, Anhang B	20
11.28 Tabelle B.7	20
11.29 Tabelle B.8	20
11.30 Tabelle B.9	20
11.31 Tabelle B.10	20
11.32 EN 50128:2011, Anhang C	21
12 Thema „Pre-Existing Software“	21
12.1 Allgemeines	21
12.2 EN 50128:2011, Abschnitt 7.3.4.7 c)	21
13 Thema „Anhang A“	22
13.1 Allgemeines	22
13.2 Alternative Techniken/EN 50128:2011, Abschnitt 4.9/Definition „HR“ im Anhang A	22
13.3 Definition der Klassifikation „-“ und „R“ im Anhang A	22
13.4 Grundsätze für den Umgang mit den Klassifizierungen „HR“ und „M“	22
13.5 Grundsatz zur Beziehung zwischen dem normativen Textteil sowie Haupttabellen/Detailtabellen	23
13.6 Nichtanwendung von als HR und M gekennzeichneten Techniken/Maßnahmen	23
13.7 Anhang A, Tabelle A.2	24
13.8 Anhang A, Tabelle A.3	24
13.9 Anhang A, Tabelle A.4	25
13.10 Anhang A, Tabelle A.5	25
13.11 Anhang A, Tabelle A.6	26
13.12 Anhang A, Tabelle A.7	26
13.13 Anhang A, Tabelle A.8	26

	Seite
13.14 Anhang A, Tabelle A.9.....	27
13.15 Anhang A, Tabelle A.10.....	27
13.16 Anhang A, Tabelle A.11.....	27
13.17 Anhang A, Tabelle A.12.....	27
13.18 Anhang A, Tabelle A.13.....	29
13.19 Anhang A, Tabelle A.14.....	29
13.20 Anhang A, Tabelle A.15.....	29
13.21 Anhang A, Tabelle A.16.....	30
13.22 Anhang A, Tabelle A.17.....	30
13.23 Anhang A, Tabelle A.18.....	30
13.24 Anhang A, Tabelle A.19.....	30
13.25 Anhang A, Tabelle A.20.....	31
13.26 Anhang A, Tabelle A.21.....	31
13.27 Anhang A, Tabelle A.22.....	32
13.28 Anhang A, Tabelle A.23.....	32
Literaturhinweise	33

Copyright OVE

Vorwort

Diese Norm hat den Status einer nationalen elektrotechnischen Norm gemäß ETG 1992. Bei ihrer Anwendung ist dieses Nationale Vorwort zu berücksichtigen.

Für den Fall einer undatierten normativen Verweisung (Verweisung auf einen Standard ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste Ausgabe dieses Standards.

Für den Fall einer datierten normativen Verweisung bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Standards.

Der Rechtsstatus dieser nationalen elektrotechnischen Norm ist den jeweils geltenden Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz zu entnehmen.

Bei mittels Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz verbindlich erklärten rein österreichischen elektrotechnischen Normen ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser rein österreichischen elektrotechnischen Norm. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieser rein österreichischen elektrotechnischen Norm ist der durch die Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Informative Anhänge und Fußnoten sowie normative Verweise und Hinweise auf Fundstellen in anderen, nicht verbindlichen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfasst.

Für dieses nationale informative Beiblatt 1 zur europäischen Norm EN 50128 ist das nationale Technische Komitee TM (Traktion und Motorik) zuständig.

Das nationale informative Beiblatt 1 zur Anwendung der europäischen Norm EN 50128 wurde auf Basis des von der DKE (Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik) veröffentlichten informativen DIN EN 50128 Beiblatt 1:2016-07 erstellt.

1 Anwendungsbereich

Die EN 50128:2011 befindet sich seit dem Jahr 2011 in der Anwendung. In diesem informativen Beiblatt soll für einige bei der Anwendung der EN 50128 identifizierte Interpretationsspielräume erläutert werden, wie eine mögliche Lösung aussehen kann. Dieses Beiblatt enthält Referenzen in die EN 50128. Die Kenntnis der referenzierten Teile der EN 50128 wird zum Verständnis dieses Beiblattes vorausgesetzt.

Für einen Umstieg auf die EN 50128:2011 wird empfohlen, basierend auf den bestehenden Prozessen die erforderlichen Änderungen/Erweiterungen zu ermitteln, um dann ausgehend von dieser Analyse zu entscheiden, wie die geänderten/neuen Anforderungen der EN 50128:2011 in den bestehenden Prozess aufgenommen werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Rechtsvorschriften sind immer in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.